

# Jugendmedienschutzrecht

## - Gliederungsübersicht -

### 1. Teil: Grundlagen des Jugendmedienschutzes (Hauptteil)

#### I. Warum Jugendmedienschutz? – Grundlagen der Medienwirkungsforschung

1. Theorieansätze zur Wirkung von Medien
2. Maßgebliche Einflussvariablen im Wirkungsprozess
3. Schlussfolgerungen für die Lehrveranstaltung

#### II. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Jugendmedienschutzes

1. Verfassungsrechtliche Ableitung des Jugendmedienschutzes
2. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen des Jugendmedienschutzes
3. Kompetenzrechtliche Dimension des Jugendmedienschutzes

#### III. Einfachgesetzliche Grundlagen des Jugendmedienschutzes

1. Strafrechtlicher Jugendmedienschutz  
(Strafgesetzbuch: insb. Pornografie, Gewaltverherrlichung und Volksverhetzung)
2. Spezialgesetzlicher Jugendmedienschutz  
(Jugendmedienschutz-Staatsvertrag und Jugendschutzgesetz)
3. Differenzierung nach Mediensparten  
(Rundfunk, Telemedien und Trägermedien)
4. Dreistufiger Aufbau des Jugendschutzsystems  
(Absolute Verbote, Relative Verbote und Verbreitungsbeschränkungen nach Altersstufen)

#### **IV. Institutioneller Jugendmedienschutz**

1. Landesmedienanstalten
2. Kommission für Jugendmedienschutz der Landesmedienanstalten (KJM)
3. „jugendschutz.net“
4. Einrichtungen der Freiwilligen Selbstkontrolle (FSF, FSM, FSK und USK)
5. Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM)
6. Exkurs: Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO/JK)

#### **V. Vermittlung von Medienkompetenz: Was vermag Medienerziehung?**

1. Medienpädagogische Interventionsstrategien als flankierende Maßnahmen zum repressiven Jugendmedienschutz
2. Verhältnis von Elternrecht, Elternverantwortung und staatlich verordnetem Jugendschutz

### **2. Teil: Spezielle Fragestellungen des Jugendmedienschutzes (Auswahl)**

- I. Altersgestufter Jugendschutz im Internet – Ein Akt symbolischer Gesetzgebung?
- II. Sperrung von kinderpornografischen Inhalten im Internet
- III. Online-Versandhandel von Trägermedien
- IV. Die Privilegierung nach dem JMStV als unmittelbarer Ausdruck des Konzepts regulierter Selbstregulierung
- V. Gewalt-, Kriegs- und Katastrophenbilder – Berichterstattungsinteresse vs. Menschenwürde?
- VI. Online-Gewinnspiele (Poker, Black Jack etc.)
- VII. Pornografie und Gewalt auf Schülerhandys
- VIII. Strafrechtliches Verbot von sog. Killerspielen

### **3. Teil: Ausblick**

- I. Evaluation des Jugendschutzsystems und Folgerungen der Rechtspolitik
- II. Neue Herausforderungen an den Jugendmedienschutz durch fortschreitende Medienkonvergenz
- III. Europäisches Gemeinschaftsrecht: Auswirkungen der Richtlinie für audiovisuelle Mediendienste auf den Jugendmedienschutz